



BERND KOHLHOFER - Akkordeon

Bernd Kohlhofer wurde 1986 in Graz geboren und bekam seinen ersten Akkordeonunterricht an der Musikschule in Gleisdorf bei Rudolf Plank.

Bereits als Jugendlicher konnte er bei Wettbewerben aufzeigen und war wiederholt erster Preisträger bei Prima la Musica. Mit 15 Jahren wechselte Bernd Kohlhofer auf die Kunstuni Graz, wo er zuerst bei Prof. Georg Schulz und danach bei Prof. Janne Rättyä studierte.



Konzerte als Solist, Kammer- und Orchestermusiker brachten ihn auf viele namhafte Bühnen, wie z.B. Kasematten und Stefaniensaal in Graz, Konzerthaus und Rundfunkhaus Wien, Schloss Esterhazy Eisenstadt, Congress Innsbruck und Salzburg.

Die Zusammenarbeit mit Literaten und Künstlern aus anderen Sparten waren und sind ein wichtiger Bestandteil in seiner musikalischen Laufbahn. Konzerte mit dem Klangforum Wien, Zeitklang und Phase im Bereich der zeitgenössischen Musik, Teilnahme an internationalen Workshops und Meisterkursen, aber auch Konzerte mit Art of Cibulka, Tribidabo, Caravan, Trimago, Ars Harmoniae, u. v. m. unterstreichen seine musikalische Flexibilität und Aufgeschlossenheit.

2010 gewann Bernd Kohlhofer beim Internationalen Wettbewerb des JAA in Tokio den 2. Preis.

Mit der Zeit verlagerte sich sein musikalischer Schwerpunkt immer mehr in den Bereich der Weltmusik. 2019 gewann Bernd Kohlhofer mit dem Trio Tribidabo einen Förderpreis des österreichischen Bundesministeriums. Unter dem Titel NASOM (New Austrian Sound of Music) werden für die Preisträger Konzerte auf der ganzen Welt organisiert und finanziert. Auf diese Aufzeichnung folgten Auftritte in Bratislava, Berlin, Montenegro, Albanien, Rom, London, Koper sowie coronabedingte Streamingkonzerte für Hong Kong, Teheran, Dubai, China und Manila.